

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	28 (1957)
<b>Heft:</b>	10
<b>Artikel:</b>	Der amerikanische Siegestrank
<b>Autor:</b>	SAS
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-809075">https://doi.org/10.5169/seals-809075</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Albert von Rotz, Ingenieur, Basel 12**

### **Halle 2, Stand 212**

Der Stand der Firma Albert von Rotz Ing. in Basel findet immer wieder reges Interesse. Stets ist ein Fortschritt oder eine neue Type der bewährten AVRO-DRY-TUMBLER zu bemerken.

Im Jahre 1943 wurde der erste Avro-dry-Tumbler dem Betrieb übergeben. Heute werden durchschnittlich in der Schweiz und im Ausland zirka 5000 Tonnen Wäsche in Avro-Tumblern getrocknet.

Die Unschädlichkeit dieser Trocknungsmethode ist erneut einwandfrei durch die EMPA St. Gallen festgestellt worden.

Die Firma baut heute Typen vom Etagentrockner bis zum Industriemodell bis zu 80 kg Stundenleistung. Sie ist anhand ihrer reichen Erfahrungen im Tumblerbau in der Lage, Sie beim Bedarf oder Änderung einer bestehenden Trocknungsanlage fachmännisch und gewissenhaft zu beraten.

## **Der amerikanische Siegestrank**

Die amerikanische Sportmedizin legt grosses Gewicht auf die Art und Weise, wie die USA-Athleten Hunger und Durst stillen; dies hat sich wiederum in Melbourne gezeigt. Nach einem Artikel von Dr. H. Gachot, Strassburg, wird der amerikanische «Siegestrank» wie folgt zusammengesetzt: Orangen-, Tomaten- und Zitronensaft zu gleichen Teilen: 1,5 Liter; gezuckerte Kondensmilch: 5 Suppenlöffel voll; reiner Bienenhonig: 250 Gramm; Malzzucker oder Malzextrakt mit Ei: 100 Gramm. Von diesem Trank hätten die amerikanischen Athleten je ein grosses Glas alle halbe Stunden, bis zum Antreten zur Meisterschaftsleistung, genossen und hätten sich so im entscheidenden Moment vollkommen «in Form» gefühlt. — Wie Dr. Gachot meint, könnte dabei auch Traubensaft benutzt werden, dessen leistungsfördernde Wirkung der französische Gelehrte Lavollay auch experimentell nachgewiesen habe.

SAS.

## **Marktbericht der Union Usego**

Olten den 25. September 1957

### **Rohkaffee**

Seit unserem letzten Bericht hat sich nicht viel geändert. Der Grundton in Brasilien und Columbien ist stabil geblieben. Man muss sich aber fragen, ob diese beiden Provenienzen ihre Notierungen im Oktober und November auf heutigem Niveau halten können, da zentralamerikanische Gewächse aus neuer Ernte anhaltend schwach bleiben. Der Druck liegt am stärksten auf den neuerntigen Kaffees folgender Provenienzen: Salvador, Guatemala, Costa Rica, Mexiko etc.

Mit eigentlichen Preiseinbrüchen für disponibile, gewaschene Spitzensorten ist aber vor Jahresernten kaum zu rechnen, weil die viel billigeren, neuerntigen Kaffees ja erst im kommenden Jahr in Europa greifbar sein werden (früheste Ankünfte in der Schweiz im Verlaufe Februar 1958).

Die Robusta Kaffees blieben bis vor kurzem in fester Stimmung. Nachdem nun in den letzten Tagen die

Angola-Robusta endlich von ihrem viel zu hohen Preisstand heruntergekommen sind, zeigten auch die Madagaskar-, Uganda- und Sumatra-Robusta Neigung zu Preisnachlässen.

### **Tee**

Bei mässiger Nachfrage zeigen die Märkte überall sehr feste Preise für mittlere bis sehr gute Qualitäten. Durch die ungünstigen Witterungsverhältnisse in den Produktionsgebieten war der Anfall an guten bis sehr guten Tees bedenklich klein, und so ist es denn für diese Tees bei Phantasiepreisen geblieben. An dieser Situation wird sich nichts mehr ändern, bis eine nächste normale Ernte sichersteht.

### **Arachidöl**

Der Markt ist wie seit Wochen sehr ruhig und ohne namhaften Akzent. Alles wartet auf die neue Ernte.

### **Agrumen**

Ueberseeische Produkte treffen regelmässig ein; Nachfrage sehr gering. Als Heil- und Schutzmittel gegen Krankheiten (Grippe, Katarrh) werden momentan Zitronen verwendet und dementsprechend mehr verlangt. Daneben ist es in diesem Sektor sehr ruhig.

### **Aepfel**

Verworrne Lage; ein richtiges Bild kann man sich heute noch nicht machen. Einerseits melden die Produktionsgebiete im In- und Ausland 50—100 %igen Ausfall; anderseits treffen laufend Offerten und zum Teil sogar schon Sendungen aus Italien, Ungarn und Bulgarien ein. Die Preise sind ganz besonders in Italien in letzter Zeit sehr stark gestiegen und verschiedentlich ist zu vernehmen, dass die gleichen Partien zweimal und mehrere Male verkauft werden.

### **Birnen**

Ernte der Williams ist beendet, sowohl im Wallis wie auch in Italien. Es folgen die Clairegeau-, Pastoren- und die sehr guten Luisen-Birnen.

### **Trauben**

Wie letztes Jahr finden wiederum die goldgelben und sehr süßen Chelva-Trauben ihre Liebhaber. Es ist die Traube, die während den Monaten September und Oktober, wegen ihrer vorzüglichen Qualität, am meisten gekauft wird.

### **Tomaten**

Die Ernte hat im Wallis ihren Höhepunkt erreicht, doch werden die Anfuhren — vorausgesetzt, dass das schöne Wetter anhält — in den nächsten Tagen weiterhin stark sein. Man sah sich sogar veranlasst für einige Tage das Pflückverbot zu erlassen, doch wird dies den Reifeprozess der Früchte nicht aufhalten können. Es bedarf grosser Anstrengungen des Engros- und Detailhandels, um die enormen Quantitäten an den Mann bringen zu können.

### **Gemüse**

Es wird trotz der kühleren Witterung während der letzten Zeit kaum beachtet. Ganz besonders entstehen Schwierigkeiten im Absatz von Kopf- und Endivisalat.

### **Kartoffeln**

Die Ernte der Lagerkartoffeln ist sozusagen beendet. Die Ware liegt bei den Produzenten und dürfte in den nächsten Wochen nochmals erlesen und gesackt